

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04977</p>
--	--

## Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r., in der l. Hand hält er eine Keule und ein Löwenfell. Im r. F. ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.91 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	263-264 n. Chr.
	wer	
Hergestellt	wo	Asia (Provinz)
	wann	263-264 n. Chr.
Beauftragt	wer	
	wann	
	wo	Antiochia am Orontes
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 157 Nr. 5 b (Antiochia am Orontes, 1. Emission, 263-264 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1616 g (Antiochia am Orontes, 9 a. Emission, 263-264 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 673 a.1 (Asia?, 260-268 n. Chr.).